



Technische
Universität
Braunschweig



Theoretische Informatik 2

Arne Schmidt

Fragen von Kuroda

2. Sind die NLBA-Sprachen unter Komplement abgeschlossen?

Kapitel 2 – Satz von Immerman & Szelepcsényi

Nächstes Kapitel

Theorem 2.1 (Immerman & Szelepcsényi, 1988 & 1987)

Wenn eine Sprache $\mathcal{L} \subseteq \Sigma^*$ kontextsensitiv ist, dann ist auch ihr Komplement $\overline{\mathcal{L}}$ kontextsensitiv.

Beweisidee:

Sei $\mathcal{L} = \mathcal{L}(G)$ für eine Typ-1-Grammatik $G = (N, \Sigma, P, S)$.

Konstruiere einen NLBA, welcher ein Eingabewort $w \in \Sigma^*$ akzeptiert, falls es **keine Ableitung** $S \Rightarrow_G^* w$ in der Grammatik G gibt.

Wir wollen also prüfen, ob vom Wurzelknoten des **Ableitungsgraphen** das Wort w erreicht werden kann.

Ableitungsgraph

Definition 2.2

Der **Ableitungsgraph** $\text{Graph}_{|w|}$ zu einer Grammatik $G = (N, \Sigma, P, S)$ und einem Wort $w \in \Sigma^*$ hat

- Als Knotenmenge die Menge der Satzformen der Länge $\leq |w|$ und
- Die Kanten sind durch die Ableitungsrelation \Rightarrow_G gegeben.

Formal:

$$\text{Graph}_{|w|} = ((\Sigma \cup N)^{\leq |w|}, \{(a, b) \mid a \Rightarrow_G b\})$$

Damit können wir folgende Aussage direkt festhalten:

Es gibt genau dann **keine** Ableitung $S \Rightarrow_G^* w$, wenn es keinen Pfad von S zu w in $\text{Graph}_{|w|}$ gibt.

Was ist zu tun?

Entwirf einen nicht-deterministischen Algorithmus (bzw. NTM)

- Gegeben: Ein Graph G (bei uns $\text{Graph}_{|w|}$) und zwei Knoten s und t (bei uns Startsymbol S und w)
- Entscheide, ob es keinen Pfad von s nach t gibt.

Benötige dabei nur logarithmisch viel Platz in der Größe von G .

- Dann ist die NTM auch ein NLBA, denn
- $O(\log G) = O(|w|)$, also linear in der Länge von w .

Idee 1:

$$\text{Graph}_{|w|} = \left((\Sigma \cup N)^{\leq |w|}, \{(a, b) \mid a \Rightarrow_G b\} \right)$$



Wir wollen einen NLBA konstruieren, der Graph ist aber exponentiell groß in $|w|$...

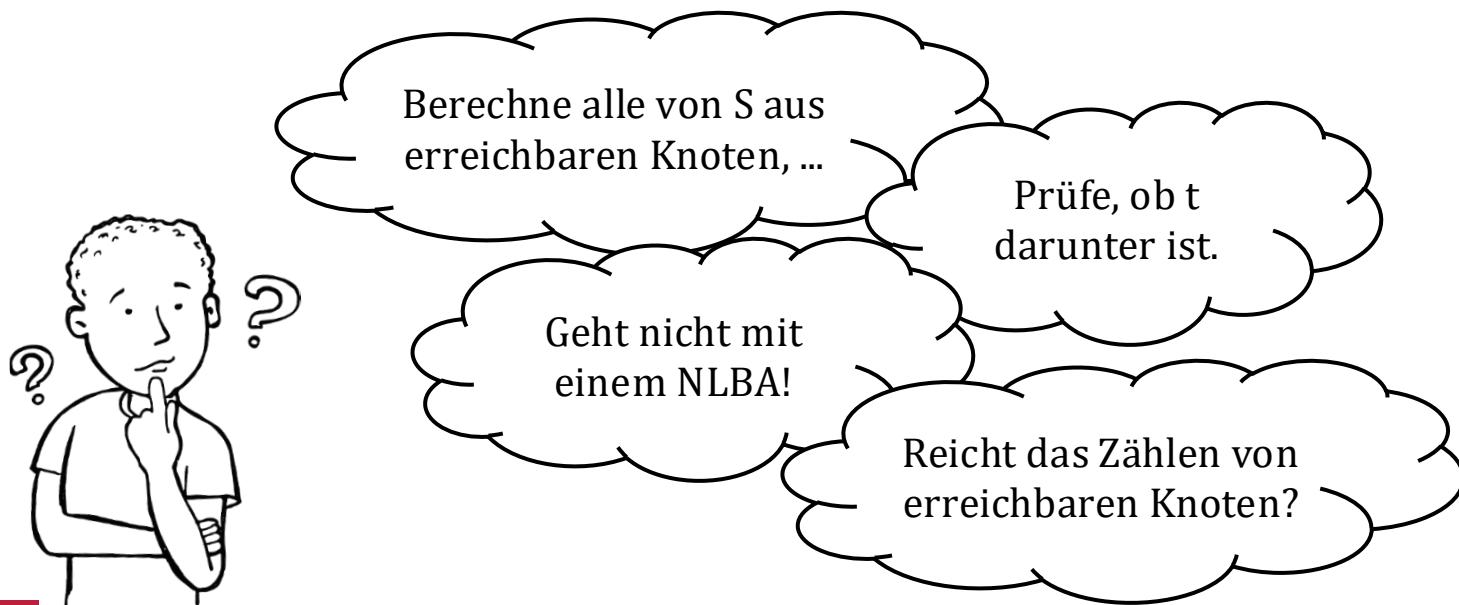
Aber: Jeder Pfad hat maximal Länge $|w|$.

Können wir einen Pfad raten und prüfen, ob dieser nicht gültig ist?

Das Problem: **Jede** Auswahl von geratenen Pfaden darf nicht gültig sein!

Idee 2:

$$\text{Graph}_{|w|} = \left((\Sigma \cup N)^{\leq |w|}, \{(a, b) \mid a \Rightarrow_G b\} \right)$$



UNREACH(G,s,t)

Wir nehmen zunächst an, wir kennen die Anzahl N an erreichbaren Knoten.

Wie viel Platz benötigt dieser Algorithmus?

- Zahl N : $\log N \in O(|w|)$
- Pfad raten? Knotenweise +Länge des Pfades: $\sim O(\log |w|)$

```
1: count := 0
2: for Knoten v do
3:   Rate, ob v von s aus erreichbar ist
4:   if Ja then
5:     Rate einen Pfad von s nach v der Länge  $\leq n$ 
6:     if Falls das geratene kein gültiger Pfad nach v ist then
7:       return false          // Erreichbarkeit oder Pfad falsch geraten
8:     end if
9:     if v = t then
10:      return false         // t ist erreichbar
11:    end if
12:    count++              // Erreichbarer Knoten gefunden
13:  end if
14: end for
15: if count  $\neq N$  then
16:   return false           // für mindestens einen Knoten falsch geraten
17: else
18:   return true            // immer richtig geraten und t wirklich unerreichbar
19: end if
```

$\text{UNREACH}(G, s, t)$

Lemma 2.4

Sei N initialisiert mit der Anzahl der von s aus erreichbaren Knoten. Es gibt eine Berechnung zum nicht-deterministischen Algorithmus, die $\text{UNREACH}(G, s, t)$ true zurück gibt, genau dann wenn es keinen Pfad von s nach t gibt.

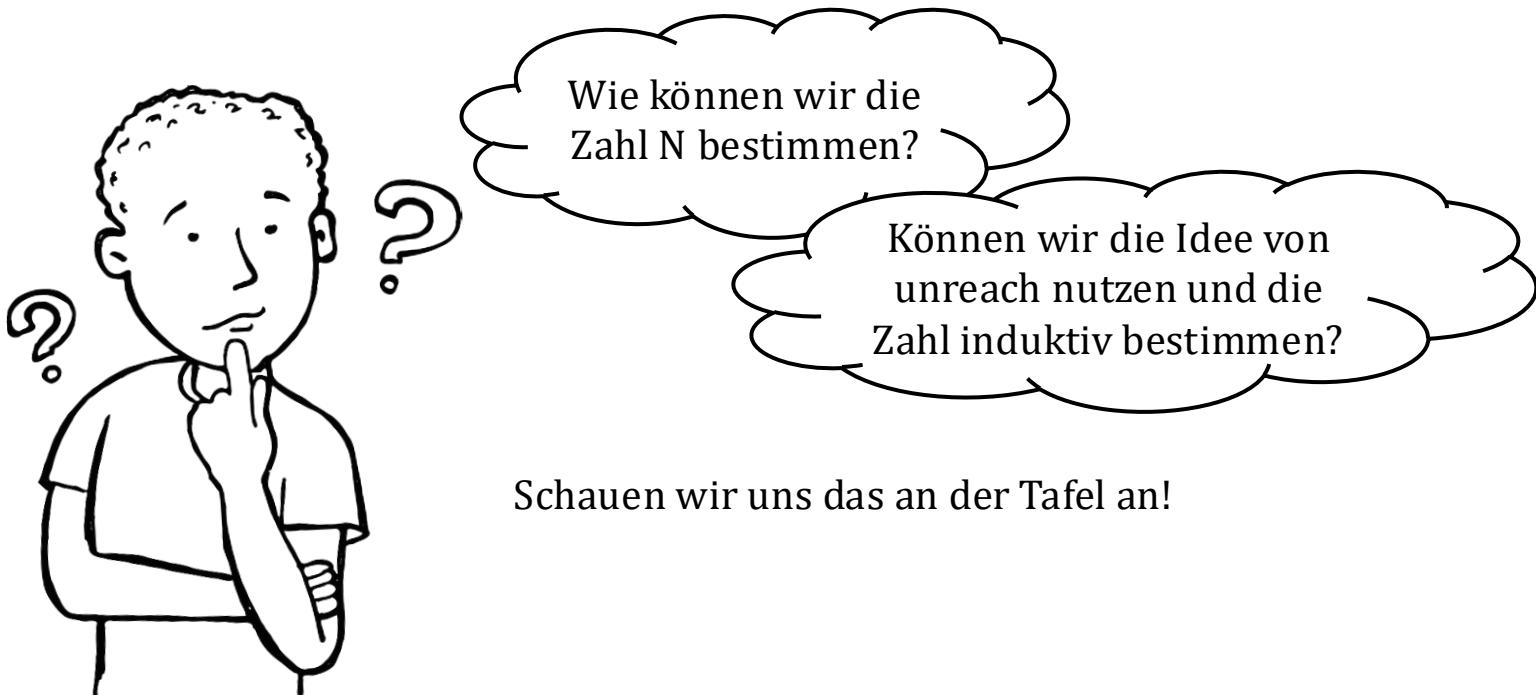
Beweis: Algorithmus gibt nur dann true zurück, wenn wir genau die erreichbaren Knoten als erreichbar raten.

- Knoten unerreichbar: Pfad Verifikation schlägt immer fehl. (Zeile 4/7)
- Zu wenig Knoten als erreichbar geraten: Überprüfung der Anzahl scheitert (Zeile 15)

Ist t nicht erreichbar, ergibt genau diese Berechnung true.

Gibt es eine Berechnung, die true zurückgibt, kann t nicht erreichbar sein:
Alle erreichbaren Knoten sind identifiziert und t war nicht darunter.
Sonst hätten wir false zurückgegeben (Zeile 9/10).

Zählen von erreichbaren Knoten



Schauen wir uns das an der Tafel an!

Nächstes Mal

